

Jahresbericht 2015

Verein Thuner Ferienpass

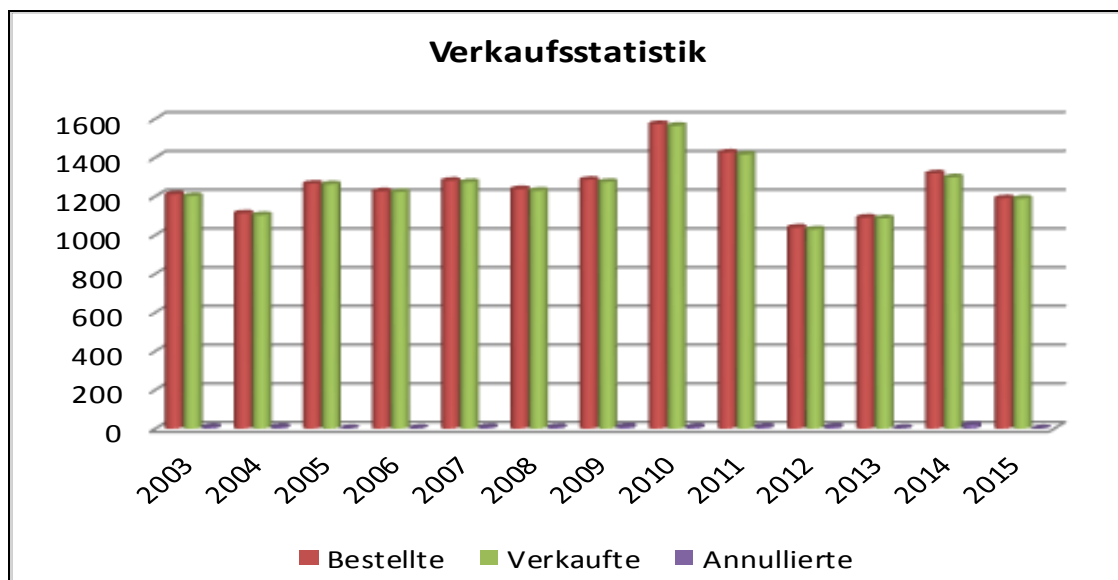


Zirkus Variété Vorführung auf dem Rathausplatz

1. Teilnehmerzahlen 2015

Mit 1188 verkauften Ferienpässen liegen wir unter den Vorjahreszahlen.

Jahr	Bestellte	Verkaufte	Annullierte
2003	1210	1201	9
2004	1112	1103	9
2005	1265	1262	3
2006	1226	1222	4
2007	1281	1273	8
2008	1237	1229	8
2009	1285	1274	11
2010	1573	1564	9
2011	1426	1416	10
2012	1039	1029	10
2013	1090	1086	4
2014	1318	1298	20
2015	1190	1188	2



Von den 1188 Pässen wurden (99.75 %) über das Internet/per Mail bestellt (VJ 99.6 %). 1013 Pässe (85.3 %) wurden nach Vorauszahlung direkt zuhause ausgedruckt (VJ 85.6 %). 113 Pässe (9.5 % / VJ 3.8 %) wurden kurz vor oder während dem Ferienpass ausgestellt.

Mit einem 2er-Verkaufsteam wurde der Passverkauf an einem Juni Nachmittag auf der Terrasse des Thunerhofs durchgeführt. Von den 175 für den Abholungstag bestellten Pässen wurden viele nicht abgeholt. Das Inkasso hat sich erneut als sehr zeitaufwändig und mühsam erwiesen, jedoch musste dank dem aufwändigen Vorgehen kein Pass per Nachnahme verschickt werden ☺.

2. Organisatorisches

2.1 Programm und Drucksachen

Das Ferienpass Programm erschien wiederum in Form einer Zeitung, welche als Orientierungshilfe und zur Vorselektion eingesetzt werden konnte. Die ausführlichen Details zu den Angeboten konnten in einer benutzerfreundlichen Form online abgerufen werden.

2.2 Schulhausvertreter

Die Ferienpass Zeitung wurde in grösseren Schulen zusätzlich direkt an die Kinder abgegeben. Der Vorstand hat beschlossen, dies beizubehalten, obwohl es mit einem ziemlichen persönlichen Aufwand verbunden ist.

2.3 Gemeinden

Die 33 teilnehmenden Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Thun übernehmen nach wie vor einen grossen Teil der Finanzierung des Thuner Ferienpasses. Bes- ten Dank allen Gemeinden, die uns in dieser Hinsicht grosszügig finanziell unter- stützen.

2.4 Ferienpass-Angebot

Während den fünf Sommerferienwochen standen den Kindern 174 Angebote von 117 verschiedenen Anbietern mit über 5000 FP-Plätzen zur Verfügung.

Die Kursauslastung lag mit 82,2 % über dem Schnitt der letzten Jahre (VJ 79,9 %).

Die Funktion, via Homepage freie Plätze nachbuchen zu können, ist nun bei allen bekannt und wurde erneut rege genutzt. 336 Kindern konnten wir 5-6 Wünsche erfüllen (28,33 %, VJ 22 %), 253 Kinder erhielten 4 Wünsche zugeteilt, 591 Kinder konnten 2 bis 3 Angebote besuchen.

Die Veranstaltungen mit Tieren waren wiederum sehr beliebt. Aber auch viele Sport-, Koch- und Backangebote sowie kreative Kurse stiessen auf grosses Inte- resse und waren innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Ein einziges Angebot musste mangels Interesse abgesagt werden (Bowlskurs, neu). Wegen des anhaltend schönen Wetters mussten auch keine Veranstaltun- gen verschoben oder abgesagt werden. Das war der Hauptgrund, weshalb die Kosten (Veranstalter) massiv in die Höhe getrieben wurden und das Budget nicht eingehalten werden konnte.

Dieses Jahr beteiligten sich 15 neue Anbieter: Aurasan (Indermühle Susanna), Chrütlikurs; Rhythmische Gymnastik TV Thun; Michel Denise, Kräuter-Zauber und Blumen Meer; Steffen Liliane, Theaterkurs; Farbiges Leben; Spanisch mit Spass – Kochen; Zentrum Bärenkraft (Bertholjotti Dorine), Natur Nachmittag für Bärenstar- ke Kinder; Aroma-Truckli, Kreatives Badesalz mit ätherischen Ölen; Hobbytöpferei „mach mit“; Nachhilfeschule Thun, Englischkurs; Centralapotheke Thun, Salbe herstellen; Bowls Club Thun; Seeclub Thun; Seepolizei Thunersee; Thunfest , Pumptrack-Action in der Aktivzone am Thunfest 2015.

Die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Niedersimmental war wie gewohnt erfreulich, und wir werden auch im kommenden Jahr weiter zusammen Termine anbieten.

Erneut durften wir dank der Zusammenarbeit mit Insieme Berner Oberland und dem Entlastungsdienst des Kantons Bern Begleitpersonen für behinderte Kinder anbieten. Dieses Jahr haben nach unserer Kenntnis erneut 4 Kinder mit speziellen Bedürfnissen am Ferienpass teilgenommen☺.

Das Ferienpass Fest konnte im gewohnten gemütlichen Rahmen am Wochenende vom 31.07/01.08 auf dem Thuner Rathausplatz gefeiert werden.

2.5 Grundangebot

Das Grundangebot enthielt Eintritte in Bäder/Minigolfanlagen der Region, in verschiedene Museen, ins Schloss Thun und eine Trottifahrt vom Niederhorn. Gemäss Rückmeldungen der Anbieter wurden diese Angebote rege genutzt. Bereits zum dritten Mal galt dank der Zusammenarbeit mit den STI Verkehrsbetrieben jeder Ferienpass als Ticket auf dem gesamten Streckennetz. Dieser Mehrwert wird sehr geschätzt.



Alpkäsereibesichtigung im Justistal

2.6 Ferienpass-Teilnehmer nach Gemeinden

Gemeinden	2015	2014	2013	2012
Amsoldingen	24	13	15	27
Blumenstein	5	9	20	10
Eriz	7	6	7	5
Fahrni	2	1	4	9
Forst-Längenbühl	2	4	2	0
Gurzelen	5	4	6	4
Heiligenschwendi	22	11	5	2
Heimberg	44	52	55	52
Heimenschwand	8	10	4	1
Hilterfingen	79	65	73	52
Höfen	5	12	8	5
Homburg	7	8	13	6
Oberhofen	32	40	15	27
Oberlangenegg	6			
Oberstocken	1	0	3	0
Pohlern	3	10	4	2
Reutigen	1	1	1	0
Schwarzenegg	8	7	6	5
Schwendibach	7	4	6	3
Sigriswil	11	12	13	16
Steffisburg	248	232	221	194
Teuffenthal	6	4	6	5
Thierachern	49	65	50	44
Thun	466	576	391	405
Uebeschi	12	7	6	6
Uetendorf	64	74	71	55
Unterlangenegg	4	9	6	4
Uttigen	31	35	30	47
Wattenwil		6	12	7
Wachseldorn	2			
Zwieselberg	5	2	15	9
Ferienkinder	22	19	18	25
Total verkaufte Ferienpässe	1188	1298	1086	1029



Filzen

2.7 Ferienpass-Veranstalter

Ohne die grossartige Unterstützung der Veranstalter wäre es unmöglich, ein solch breites Ferienpass-Angebot anzubieten. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich Jahr für Jahr mit grossem Zeitaufwand für den Ferienpass engagieren.

2.8 Ferienpass-Helfer/Innen

Bei den administrativen Vorbereitungsarbeiten rund um den Ferienpass sind seit Jahren gute Feen am Werk. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön für ihren stets grossen Einsatz. Um die Geschäftsführerin während der Dauer des Ferienpasses zu unterstützen, konnte Anita Spring engagiert werden.

Für einige Veranstaltungen haben wir Eltern gesucht, welche Veranstaltungen begleiten. Diese bewährte Methode wird weitergeführt, da es die Eltern schätzen, ihre Kinder bei Ferienpass-Aktivitäten zu begleiten und gleichzeitig selber etwas zu erleben.

3. Finanzen

3.1 Kosten / Kostendeckung

Der Ferienpass finanziert sich nebst den Passverkäufen durch die Zuschüsse von Gemeinden, sowie durch die Unterstützung grosszügiger Sponsoren und Gönner. Die Gemeinden haben uns mit einem Betrag von CHF 30'225.- (Vorjahr CHF 33'075.-) und die Sponsoren mit CHF 19'130.- (Vorjahr CHF 31'415.-) unterstützt.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Defizit von CHF 34'266.55 ab. Dieser Betrag resultiert einerseits aus den stark zurückgegangenen Sponsorengeldern, es fehlt der Eingang einer grösseren Spende wie im Vorjahr (rund CHF 10'000.-), andererseits aus den massiv höheren Veranstalterausgaben.

3.2 Pass

Der Ferienpass wurde zum Preis von CHF 43.- abgegeben. Ferienkinder und Kinder aus Gemeinden, die den Ferienpass nicht unterstützen, mussten für den Pass CHF 68.- bezahlen. Bei einigen, teuren Kursen wurde ein zusätzliches Kurs- oder Materialgeld verlangt. Trotzdem konnte ein Defizit nicht vermieden werden.

3.3 Aufwendungen der Gemeinden Thun, Hilterfingen und Steffisburg

Die Gemeinden Thun und Steffisburg und die Kirchgemeinde Thun stellen uns für diverse Kurse und Veranstaltungen immer wieder Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den zuständigen Behörden für die gute Zusammenarbeit und bei den Anlagewarten für die Unterstützung.

4. **Verein Thuner Ferienpass**

Der Ferienpass-Vorstand 2015

Name	Charge
Vannini Reto	Präsident
Wiggenhauser Rolf	Vizepräsident
Wyss Silvia	Sekretärin
Hüppi Marc	Beisitzer
Landis Daniel	Beisitzer
Trumpfheller Linda	Beisitzerin
Weingartner Judith	Beisitzerin
Zurbrügg Ursula	Beisitzerin



Spiel und Spass mit deinem Hund

Thun, im März 2016
Anita Spring /Silvia Wyss